

Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Hildesheim

Stadt Hildesheim

Der Oberbürgermeister

Fachbereich Büro des Oberbürgermeisters (FB 10)

Markt 1, Zi. 103

31134 Hildesheim

Rosenhagen 20

31134 Hildesheim

Maik@linksfraktion-hi.de

www.stadt.linksfraktion-hi.de

08.06.2021

Anfrage der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Hildesheim zu Wohnungslosigkeit in der Stadt Hildesheim; per Mail

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Ingo Meyer,

der Personenkreis von Menschen, die ohne eine Wohnung leben bedarf einer besonderen Hilfs- und natürlich Präventionsarbeit. Der angespannte Wohnungsmarkt in deutschen Großstädten und die damit einhergehende Mietpreisexplosion ist ein klarer Faktor für verschuldensunabhängige Wohnungslosigkeit. So sprechen kirchliche Wohlfahrtsverbände bereits von einer steigenden Zahl junger Wohnungsloser und der Statistikbericht der Zentralen Beratungsstellen Niedersachsen zeigt auf, dass seit 2005 die Zahl der Hilfesuchenden bei Wohnungslosigkeit kontinuierlich ansteigt. Um hier effektiv und zielorientiert eine soziale Kommunalpolitik zu betreiben, frage ich zunächst an:

Anfrage:

1. Wie viele Personen leben derzeit in Hildesheim ohne festen Wohnsitz bzw. in Notunterkünften oder in Einrichtungen der Wohnungslosenhilfe?
2. Wie viele Sozialarbeiter*innen arbeiten in Hildesheim in der Wohnungslosenhilfe?
3. a) Wie viele Notunterkünfte bzw. Schlafplätze stehen Wohnungslosen in Hildesheim zur Verfügung?
b) Wer bietet diese Unterkünfte an?
c) Wie war die Auslastung der angebotenen Schlafplätze im Jahr 2020 (gestaffelt nach Monaten).
4. a) Wie viele Plätze zur „Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten“ (§§ 67 ff. SGB XII) gibt es in Hildesheim?
b) Ist ein Ausbau geplant?

5. Wie viele Gewalttaten gegen Wohnungslose sind den Behörden im Jahr 2020 bekannt geworden?
a) In wie vielen Fällen waren auch die Täter*innen von Wohnungslosigkeit betroffen?
6. Wie schätzt die Verwaltung die Dunkelziffer ein?
7. Wie viele öffentlich zugängliche und überdachte Sitzmöglichkeiten gibt es im Stadtgebiet Hildesheim und wo befinden sich diese?
8. Wie viele öffentliche Toiletten gibt es im Stadtgebiet Hildesheim und wie viele davon sind gratis nutzbar?
9. Wie viele Objekte der defensiven Architektur wurden in städtischem Auftrag etabliert (wie beispielsweise die Sitzbänke mit den mittig angebrachten Holzblock-Ergänzungen in der Innenstadt) und wo befinden sich diese?
10. Wie schätzt die Verwaltung das Projekt „Housing First“ ein? Kommt die Umsetzung dieses Modells auch in Hildesheim infrage?

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, reading 'Maik Brückner' in a cursive script.

Maik Brückner

Ratsmitglied

Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Hildesheim